

3.0.1.2 Ich und meine Freundschaften

Was trennt, was verbindet uns?

Methodisch-didaktischer Kommentar

Die Textauszüge aus „*Rico, Oskar und die Tieferschatten*“ sowie die dazugehörigen Aufgaben beziehen sich auf das Themenfeld „Ich und meine Freundschaften“, thematisieren jedoch ebenso den Umgang mit Anderssein und/oder Einschränkungen. Bei der Auswahl des literarischen Textes spielt eine Rolle, dass es dabei nicht einfach um das Thema Behinderung oder Inklusion geht, sondern um zwei Kinder, die natürlich Freunde haben wollen, für die dies jedoch aufgrund ihrer Besonderheit nicht leicht ist. Dass beide, der eine *tiefbegabt*, der andere hochbegabt, sich ausgesprochen gut ergänzen, nicht aufgrund ihrer jeweiligen Begabung, sondern vor allem durch Sozialkompetenz, Beobachtungsgabe, Verantwortungsgefühl, ermöglicht eine differenzierte Beschäftigung mit Andersheit auch im Kontext von Freundschaft und macht diese Geschichte geeignet für die Klassen 5/6 im Ethikunterricht. Methodisch werden einerseits immer wieder Anregungen zum Nachdenken und Perspektivwechsel durch die ausgewählten Textstellen gegeben, darüber hinaus wird natürlich auch auf den eigenen Erfahrungshintergrund der Schülerinnen und Schüler rekurriert, jedoch immer mit einem klaren Bezug zu verschiedenen Aspekten von Freundschaft, um die Erzählfreude in dieser Altersstufe etwas zu kanalisieren. Im Hinblick auf die Förderung der prozessbezogenen Kompetenzen liegt der Schwerpunkt vor allem auf der Förderung von *Wahrnehmen und sich hineinversetzen*, um auch in einem Themenfeld wie *Ich und meine Freundschaften* den Erfahrungsraum der Schülerinnen und Schüler im Hinblick auf Vielfalt und Offenheit für Andere/s zu erweitern, da Literatur an Perspektiven herañführen kann, die einen Blick in fremde Welten ermöglicht. Die vorgeschlagenen Textauszüge und Aufgaben sind als ein Angebot gedacht, das je nach Bedarf und Interesse reduziert, verändert oder erweitert werden kann und soll.

3.0.1.2 Ich und meine Freundschaften

Die Schülerinnen und Schüler können

- (1) verschiedene Formen von Freundschaft beschreiben
- (2) Merkmale von Freundschaft aufzeigen, diese von anderen Beziehungsformen (zum Beispiel Familie, Schulklasse, Verein) abgrenzen und ihre Bedeutung für das eigene Leben charakterisieren
- (3) mögliche Bedingungen und Grenzen von Freundschaft erarbeiten und sich damit auseinandersetzen

Std. Mat.	Unterrichtsschritte, Funktion, Vorgehen, Alternativen, Materialverweis	pbk
1./2. Std.	<p>Anders oder was?</p> <p>1. Kopfstandmethode:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibt, wie eine Freundin/ein Freund von euch auf <u>keinen Fall</u> sein sollte. - Erstellt eine Anti-Freundschaftsliste. - Vergleicht eure Ergebnisse und - überlegt, was in einer Freundschaft für euch wichtig ist und auf jeden Fall da sein muss. <p>Nicht nur vom Üblichen und Bekannten ausgehen, sondern gerade das Gegenteil, das, was wir bei einer Freundschaft nicht wollen, klären</p> <p>Anders oder gleich?</p> <p>(Dass Menschen unterschiedlich sind, ist ja selbstverständlich und es wäre langweilig, wenn alle gleich wären. Manchmal können Unterschiede bei Menschen aber auch Verhaltensweisen hervorrufen, die verletzend, gemein oder aber übertrieben freundlich sind. Rico und Oscar in der Geschichte und dem Film „Rico, Oscar und die Tieferschatten“ sind beide sehr unterschiedlich und für sie ist es manchmal schwierig, so akzeptiert zu werden, wie sie sind.</p> <p>Ach, der kleine Schwachkopf</p>	<p>2.1 Wahrnehmen und sich hinein-versetzen</p> <p>1. ihre Wahrnehmung mit der anderer vergleichen und dabei Vorurteile, Gewohnheiten und Prägungen (beispielsweise personal, sozial, kulturell, religiös, ethnisch, medial) berücksichtigen und aufzeigen</p> <p>2.1 Wahrnehmen und sich hinein-versetzen</p> <p>3. eigene Bedürfnisse, Interessen und Gefühle und die anderer erkennen und beschreiben</p> <p>2.1 Wahrnehmen und sich hinein-versetzen</p> <p>5. Phänomene, Situationen oder Sachverhalte und die zugrundeliegenden</p>
M1	<p>M1</p> <p>2. Lies den Textauszug und beschreibe, womit Rico manchmal Probleme hat, und überlegt gemeinsam, zu welchen Schwierigkeiten mit anderen das führen kann. Annäherung an Anderssein aus der Selbstwahrnehmung und -beschreibung von Rico</p>	

<p>M2</p> <p>2./3. Std.</p> <p>M3</p> <p>M4</p>	<p>3. Tauscht euch darüber aus, welche Art von Freund/in eurer Meinung nach gut für Rico wäre. Perspektivwechsel</p> <p>M2</p> <p>Tief- und hochbegabt – wofür?</p> <p>1. Lies den Text und</p> <p>a) fasse zusammen, wie Rico Oskar wahrnimmt und wie er ihn beschreibt. Textverständnis punktuell, Perspektive von Rico. Die Aufgabe könnte auch noch einschließen, wie Rico beschrieben wird (Autorenebene)</p> <p>b) beschreibe in einer Denkblase, wie du dich anstelle von Oskar bei der Begegnung mit Rico fühlen würdest. Perspektivwechsel: zum Beispiel klug, überlegen, irritiert, neugierig, interessiert</p> <p><i>*Differenzierung: Eine Perspektive ansatzweise, z.B. mit einzelnen Begriffen vorgeben</i></p> <p>2. Diskutiert, ob eurer Meinung nach Rico und Oskar leicht Freunde werden können. Hier indirekt, was sie jeweils brauchen: Rico Orientierung, Erklärungen, Geduld bei anderen; Oscar Sicherheit, Normalität</p> <p>3. Stellt euch vor, was beiden helfen würde, wenn sie Freunde wären und was vielleicht schwierig sein könnte. Auch von eigenen Erfahrungen mit Freundschaften ausgehen, auch Gefahren benennen</p> <p>Freund oder Feind?</p> <p>M3</p> <p>1. Lest den Textauszug und redet darüber, ob hier eine gute Freundschaft beginnt, und je nach eurer Antwort, woran ihr das erkennt. Anzeichen dafür: beide reden, ohne lange zu überlegen, streiten, vertragen sich aber auch wieder, Entschuldigung möglich</p> <p>2. Habt ihr selbst Freundinnen/Freunde, die eher anders sind als ihr, manches nicht können, was ihr könnt, oder umgekehrt? Gebt Beispiele, wie ihr damit umgeht. Eigene Erfahrungen, viel Spielraum für konkrete Situationen</p> <p>M4</p> <p>Ein Freundschaftshaus Ihr seid Architekt/inn/en eines Freundschaftshauses. Plant, wie es gebaut sein soll. Stellt mit den Teilen</p>	<p>Werte und Normen benennen und differenziert darstellen</p> <p>2.1 Wahrnehmen und sich hinein-versetzen</p> <p>7. Situationen und Sachverhalte aus verschiedenen Perspektiven betrachten und beschreiben</p>
---	--	---

	dar, was Freundschaft für euch ausmacht und worauf sie aufbaut. <i>kreative Gestaltung, Gedicht, Geschichte etc. sind natürlich auch möglich</i>	
--	---	--

Material 1

Rico, die Hauptfigur im Roman und Film „Rico, Oskar und der Tieferschatten, beschreibt sich selbst, nachdem ein Hausnachbar ihn als „Schwachkopf“ bezeichnet.

„Ach, der kleine Schwachkopf“

Ich sollte ... einer Bingotrommel.

(aus: Andreas Steinhöfel, Rico, Oskar und die Tieferschatten. Carlsen Verlag, Hamburg 2011, S. 11)

Material 2

Eines Tages trifft Rico Oskar zufällig auf der Straße, nachdem er eingekauft hat.

Tief- und hochbegabt

Ich ging ... mich womöglich.

(aus: Andreas Steinhöfel, Rico, Oskar und der Tieferschatten, Carlsen Verlag, S.31-34)



Material 3

Freund oder Feind?

„Ich muss ... ich verstanden.

(aus: Andreas Steinhöfel, Rico, Oskar und der Tieferschatten, Carlsen Verlag, S.34-36)

Material 4

